

Kinder unterstützen Kinder

Grundschule Kempenich überließ der Kinderhilfe für ihre Arbeit im Osten Afghanistans 450 Euro

Sie kennen die Kinder im fernen Afghanistan nicht, aber die Kempenicher Grundschüler helfen ihnen gern.

KEMPENICH. „Mit diesem Geld können 30 Kinder in Afghanistan ein Jahr lang die Schule besuchen“, machte Günter Burzywoda deutlich, als er von der Grundschule Kempenich eine Spende von

450 Euro in Empfang nahm. Er wird das Geld weiterleiten an Dr. Reinhard Erös, der Initiator und Motor der „Kinderhilfe Afghanistan“ ist und schon einmal eine großzügige Unterstützung aus Kempenich erfuhr.

Die Sportlehrer Erich Hirsch, Rolf Mannebach und Christian Witte hatten zusammen mit der Schulleiterin

Brigitte Haas ein Sport- und Spielfest organisiert, bei dem hilfsbereite Eltern den Verkauf von Getränken und Kuchen übernahmen. Die Jungen und Mädchen legten sich mächtig ins Zeug, und das nicht nur an den einzelnen Stationen, sondern auch im Zupacken am Büfett.

Nach dem Sturz der Taliban im Herbst 2001 verlagerte und

konzentrierte sich die Arbeit der Kinderhilfe auf die bis heute besonders unsicheren Ostprovinzen Afghanistans. Dort wurden in den vergangenen fünf Jahren 18 Friedensschulen und Basisgesundheitsstationen gebaut, möbliert und mit Lehr- und Lernmaterial oder mit medizinischen Geräten ausgestattet. Die Kinderhilfe zahlt zudem den zurzeit circa 1400 afghanischen Mitarbeitern ein regelmäßiges Gehalt. Dr. Erös besucht mehrfach im Jahr auf eigene Kosten die Projekte, kontrolliert und überwacht die Arbeit und zahlt persönlich die Gehälter an die Lehrer, Ärzte, Ingenieure, Bauarbeiter und Schreiner aus. „Die Grundschule Kempenich wird auch weiterhin die mit dem Marion-Dönhoff-Förderpreis ausgezeichnete Hilfseinrichtung unterstützen“, versprach die Schulleiterin. „Wir werden in naher Zukunft wieder ein Projekt starten wie Anfang 2007. Dann werden sich unsere Schüler auch ein Bild davon machen können, dass das Geld sehr gut angelegt ist und dass weitere Hilfe lebensnotwendig ist.“ (hjs)



Zusammen mit den Lehrkräften überreichten die siegreichen „Affen“ der Grundschule Kempenich den Spendenscheck an Günter Burzywoda (rechts). ■ Foto: Hans-Josef Schneider